

Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag, den 18. März 1917.

Nach Beivohnung des in beiden Hauptkirchen abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 57. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Von einer Abordnung geleitet, trat um 12 Uhr 10 Minuten der königliche Landtagskommissar, Ober-Präsident der Rheinprovinz, Staatsminister Dr. Freiherr von Rheinbaben, Excellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Als das an Jahren älteste Mitglied des Provinziallandtages wurde der Abgeordnete Guinbert aus der Reihe der Anwesenden ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtags, die Abgeordneten The Losen und Dr. Schellen als Schriftführer und Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten stattfindenden Auszählung des Provinziallandtags ergibt der Namensaufruf die Anwesenheit von 158 Mitgliedern und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten.

Auf Vorschlag des Abgeordneten Hueck erfolgt die Wahl durch Zuzuf, wobei nach dem gemachten Vorschlage der Vorsitzende des letzten Provinziallandtags, Oberbürgermeister Spiritus, einstimmig wiedergewählt wird.

Oberbürgermeister Spiritus nimmt mit dem Ausdruck aufrichtigen Dankes die Wahl an. Hierauf wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden geschritten.

Der Abgeordnete Hueck macht den Vorschlag, auch diese Wahl durch Zuzuf zu tätigen und schlägt zugleich die Wiederwahl des Abgeordneten Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Excellenz, vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Gewählte nimmt die Wahl mit den Worten herzlichsten Dankes an.

Der Alterspräsident ersucht den Oberbürgermeister Spiritus, den Vorsitz zu übernehmen, was geschieht.

Der Vorsitzende nimmt zunächst Veranlassung, dem Alterspräsidenten den Dank des Provinziallandtages für die betätigte Mühewaltung auszusprechen.

Bei der sodann erfolgten Wahl der Schriftführer werden auf den Antrag des Abgeordneten Hueck durch Zuzuf wieder gewählt die Abgeordneten Dr. Lembke, Dr. Farres, und The Losen.

Anstelle des durch Mandatsniederlegung aus dem Provinziallandtag ausgeschiedenen Abgeordneten Semper wird, ebenfalls durch Zuzuf, der Abgeordnete Freiherr von Hammerstein neugewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Das Schriftführeramt für die heutige Sitzung wird von den Abgeordneten Dr. Jarres und The. Losen weitergeführt.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem Königlichen Landtagskommissar die Mitteilung, daß der Provinziallandtag durch die Wahl seines Vorstandes sich zusammengesetzt habe.

Der Vorsitzende gibt der aufrichtigen Freude Ausdruck, den Herrn Oberpräsidenten nach überstandener Krankheit heute hier begrüßen zu können. Die Mitglieder des Provinziallandtags, als die berufenen Vertreter der Rheinprovinz, hoffen und wünschen, daß es ihnen beschieden sein möge, den Herrn Oberpräsidenten noch lange in altbewährter Tatkraft und mit den gleichen Erfolgen, wie bisher, zum Segen der Provinz an deren Spitze zu sehen.

Der Vorsitzende bringt sodann ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in das die Versammlung begeistert einstimmt.

Auf den Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Provinziallandtag die Abendung eines Huldigungstelegramms an Seine Majestät den Kaiser und König. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Zu dem diesjährigen Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers und Königs haben die Preussischen Provinzen eine gemeinsame Glückwunsch- und Huldigungsadresse an Seine Majestät gerichtet. Auf diese Adresse haben Seine Majestät in einem Telegramm gedankt. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende macht folgende geschäftliche Mitteilungen:

Vor dem 56. Provinziallandtag war der Gutsbesitzer Willen in Dockendorf gestorben; die Ersatzwahl im Kreise Bitburg ist inzwischen getätigt worden und auf den Gutsbesitzer Dekonomierat Franz Limbourg in Bitburg gefallen.

Gestorben sind seit der letzten Tagung des Provinziallandtags die Abgeordneten Weltman-Nachen, und Kyll-Cöln.

Durch Mandatsniederlegung sind ausgeschieden die Abgeordneten: v. Miquel-Saarbrücken, infolge seiner Ernennung zum Polizeipräsidenten in Breslau; Dr. v. Halfern aus seinem Mandate im Kreise Ottweiler, infolge der Wahl im Landkreise Saarbrücken; Semper-Wittlich, infolge seiner Ernennung zum Geheimen Finanzrat und vortragenden Rat im Finanzministerium; Dostreich-Cöln.

Die verstorbenen Herren haben dem Provinziallandtag seit vielen Jahren angehört, der Abgeordnete Weltman als stellvertretendes Mitglied auch dem Provinzialausschuß, und stets mit regem Interesse an den Versammlungen teilgenommen. Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Der Vorsitzende spricht den ausgeschiedenen Abgeordneten für die der Provinz geleisteten Dienste namens des Provinziallandtags herzlichen Dank aus.

Bei den Ersatzwahlen für die verstorbenen und ausgeschiedenen Abgeordneten sind in den Provinziallandtag gewählt worden:

Beigeordneter und Stadtverordneter Alfons Klausener-Nachen,

Kaufmann Louis Eliel-Cöln,

Königlicher Landrat Dr. v. Halfern-Saarbrücken,

Kentner Johann Giesen-Cöln,
 Generaldirektor Theodor Müller-Neunkirchen,
 Reichsgraf von Kesselstatt auf Schloß Kesselstatt im Landkreise Trier.

Der Vorsitzende heißt die neu eingetretenen Herren herzlich willkommen.

Nach den bis jetzt vorliegenden Mitteilungen haben ihre Teilnahme an den Sitzungen des Provinziallandtags abgefragt die Abgeordneten und zwar
 aus Gesundheitsrückichten:

D. Conze, Dr. vom Rath, Corty sen., Freiherr von Stumm, Hengstenberg, Roos, Kirchstein, Molenaar, Dr. Hartmann-Barmen, von Beulwitz, Broich, Kesselkaul, Welsheimer, Friedrichs, Karcher-Dillingen und Kehren;

wegen militärischer Unabkömmlichkeit:

Fürst zu Salm, Freiherr von der Leyen-Blömersheim, Freiherr von Elb, Hardt, Scheidt und Dahl;

verhindert durch Kriegstätigkeit in Berlin:

Fuchs, Dr. von Wülfig und Simon-Kirn;

durch Teilnahme an den Sitzungen des Herrenhauses:

Sunk;

durch Teilnahme an den Beratungen des Reichshaushaltsausschusses:

Sirsch;

wegen dienstlicher Verhinderung:

von Rasse;

wegen eines Trauerfalles:

Schmitz-Winmenthal.

An der heutigen Sitzung können nicht teilnehmen die Abgeordneten Eich-Bödinger; Wüstenhöfer, Boeckes, Brüggman und Schmidt von Schwind.

Der Herr Ober-Präsident hat die Wahlverhandlungen über die Ersatzwahlen für den Provinziallandtag in den Kreisen Aachen-Stadt, Bitburg, Cöln-Stadt, Ottweiler, Saarbrücken-Land und Wittlich überferndt. Diese Verhandlungen gehen an die Wahlprüfungskommission.

Der 56. Provinziallandtag hat in seiner Vollsitzung vom 2. Februar v. Js. beschlossen, die Beschlussfassung über die im Kreise Simmern getätigte Ersatzwahl für den Provinziallandtag zu vertagen. (Seite 85/86 des stenographischen Berichts.) Der Herr Ober-Präsident hat mit Schreiben vom 10. November v. Js. eine Erklärung des gewählten Landrats Böhme in Simmern überferndt. Diese Erklärung wird mit den Wahlakten der Wahlprüfungskommission überwiesen.

Eingegangen ist ferner ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Ankauf einiger Nachbargrundstücke für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz für diese. (Druckfache Nr. 16.) Diese Vorlage wird der I. Fachkommission überwiesen.

Ein Verzeichnis der an den 57. Provinziallandtag gerichteten Anträge (Druckfache Nr. 17) ist auf die Plätze der Abgeordneten verteilt. Der in diesem Verzeichnis enthaltene Antrag von 12 Mitgliedern des Provinziallandtags um Aenderung der Verträge, betreffend die Uebernahme von Provinzialstraßen durch Städte usw., dahin, daß die von dem Provinzialverband zu zahlenden Renten den nötigen Ausgaben für die Unterhaltung der Provinzialstraßen gleichkommen, wird an die III. Fachkommission verwiesen. Ein Abdruck des Antrages ist auf die Plätze verteilt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß außer den schon in den vorhergehenden Tagungen genannten 23 Beamten noch 4 den Heldentod für das Vaterland gestorben sind. Es sind dies:

Der Landesbankbuchhalter Franz Limbach, der Registrator Anton Müller, der Taubstummenlehrer Richard Bonneguth und der Weinbergaußscher Richard Hartwig.

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken an diese auf dem Felde der Ehre Gefallenen von ihren Sigen.

Der Vorstand der Kunsthalle hat Karten zum Besuche der Kunsthalle übersandt. Diese Karten sind auf die Plätze verteilt.

Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz hat ein Heft seiner Mitteilungen — 11. Jahrgang, Heft 1 — übermittelt. Das Heft befindet sich auf den Plätzen.

Der Vorstand des Zentralgewerbevereins bittet um zahlreichen Besuch des Gewerbemuseums. Eintrittskarten befinden sich auf den Plätzen.

Im Erdgeschoß des Gewerbemuseums ist der Besitz des Zentralgewerbevereins an Gegenständen aus Leder (Ledertapeten, Bucheinbände usw.) ausgelegt. Ein Inhaltsverzeichnis dieser Ausstellung befindet sich auf den Plätzen.

Der Vorstand des Künstlervereins „Malkasten“ ladet die Abgeordneten zum Besuche seiner Räume ein.

Im Regierungsbezirk Aachen ist die Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Provinzialausschusses an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Weltman zu tätigen. Die Abgeordneten aus diesem Regierungsbezirk werden ersucht, zur Vorbereitung der Wahl rechtzeitig zusammenzutreten.

Nach § 3 der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag ist in der Tagung des Provinzialausschusses vom 20. Februar durch den Vorsitzenden des letzten Provinziallandtags die Verlosung der Abgeordneten in 5 Abteilungen vorgenommen worden. Das Verzeichnis der Abteilungen ist den Abgeordneten zugegangen.

Der Vorsitzende ersucht, unmittelbar nach der Sitzung zwecks Bildung der Abteilungen und Wahl der Kommissionen zusammenzutreten.

Die Kommissionen werden ersucht, zwecks ihrer Bildung am Montag vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten.

Der Vorsitzende erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Sitzung auf Montag vormittag 10¹/₂ Uhr anzuberaumen und zwar mit nachstehender Tagesordnung:

Eingänge:

Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1915.

Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haupt-Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten und

Haupt-Haushaltsplan der genannten Verwaltung sowie die zu demselben gehörenden Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

Bericht des Provinzialausschusses betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.

Entscheidung über die geschäftliche Behandlung der eingegangenen Vorlagen.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 47 Minuten.

Der Vorsitzende:

Spiritus.

Die Schriftführer:

The Losen. Dr. Jarres.